

G. Hautle AG  
Schillerstr. 6  
Postfach  
9013 St. Gallen

Tel. 071/272 31 00  
Fax 071/272 31 01  
Email [g.hautle.ag@bluewin.ch](mailto:g.hautle.ag@bluewin.ch)  
http:// [www.hautle-online.com](http://www.hautle-online.com)  
Mwst 169 026

## Wäsche- und Pflege-Instruktion Brandschutz-Bekleidung

# Reinigungsempfehlung für Feuerwehr-Schutzbekleidung

Aufbereitung von Schutzkleidungen

Brandschutz-Jacken und –Hosen und – Combinaisons

Mit der Einführung der EN 469 haben sich die Anforderungen an die Schutzausrüstungen bei der Feuerwehr Ende der 80er Jahre umfassend geändert. Die Verwendung von Aramidfasern gewährleistet heute einen erheblich verbesserten Personenschutz der gesamten Blaulichtorganisationen. Die Aufbereitung von Schutzbekleidung nach konkreten Pflegeanleitungen garantiert die Schutzfunktion und Langzeit-Werterhaltung dieser Kleidung. Dank speziellem Aufbau- und Hightech-Materialien erfüllt die neue Brandschutzbekleidung folgende Anforderungen:

**Tragekomfort**

**Nässeschutz gegen Regen und Löschwasser**

**Hitzeschutz gegen Flammen und Funkenflug**

**Kälteschutz**

**Chemikalienschutz**

**Gute Warnwirkung bei Tag und bei Nacht**

## Materialien

Die Schutzbekleidung aus Aramidfasern wird durch eine Behandlung mit Spezial-Polymeren wasser- und chemikalienabweisend ausgerüstet. Unter dem Aramidgewebe befindet sich ein Membranesystem, das obwohl luftdurchlässig, Flüssigkeiten nicht durchdringen lässt. Für eine bessere Hitze-Isolation sind die Membranen mit dämmenden und schwer entflammenden Vlieseinlagen verarbeitet. Für die optimale Hitze-Isolation der Brandschutz-Bekleidung ist ein hochisolierendes Thermofutter eingebaut. Zur Wahrnehmbarkeit bei Tag und Nacht sind auf dem Oberstoff reflektier- und zum Teil nachleuchtende Streifen aufgebracht, so dass die Feuerwehrleute unter allen Sichtbedingungen, auch im Rauch möglichst gut zu erkennen sind.

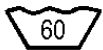
Aufgrund optimal aufeinander abgestimmter Materialbeschaffung, sowie des grossen Volumens und der Sperrigkeit der Brandschutzbekleidung, ist eine Pflege in einer normalen Haushaltmaschine nicht zu empfehlen, da längerfristig Schutzstreifen und Gewebe Schaden nehmen und jegliche Schutzfunktion verlieren können.

Wir empfehlen Ihnen deshalb die Brandschutz-Ausrüstung professionell reinigen und imprägnieren zu lassen. **Dies garantiert eine grosse Langzeit-Werterhaltung des Hightech-Produktes.**



### (Wetcleaning)

### (Nassreinigung)



Die Bekleidung kann mit max. 60° im Nassreinigungsverfahren gereinigt werden. Benutzen Sie nur flüssige, nicht hochalkalische Waschmittel. Die Kleidungsstücke sollten vordetachiert werden.



Verwenden Sie keine optischen Aufheller und Bleichmittel. Auf keinen Fall Weichspüler verwenden.

Zur Verhinderung der Feuchtigkeitsaufnahme und der Schmutzanfälligkeit des Aussengewebes und um einen besseren thermischen Schutzgrad der Bekleidung zu erreichen, ist nach jeder Wäsche, spätestens nach der 3. Reinigung eine Imprägnierung empfohlen. Nach der Fluorkarbonharz-Imprägnierung (FC) empfiehlt es sich, das Kleidungsstück im Trockenschrank oder Tumbler auszutrocknen, damit die FC-Imprägnierung voll aktiviert wird.



Das Bügeln auf max. Stufe 2 ist empfehlenswert.



Chemische Reinigung ist nicht möglich und führt zu Totalschaden.



Nicht mit Haushalt-Tumbler behandeln.



Keine PIN und Nadeln stecken (Wasserdichtheit der Membrane)

Die Reinigung des 3M Reflexmaterials sollte ohne lösemittelhaltige Waschmittel oder Mikroemulsionen (PH-Wert 3-4) erfolgen.

# Reparatur-Service für Feuerwehr-Schutzbekleidung

## Hinweis:

Nach starker thermischer Belastung und nach Kontamination der Brandschutz-Bekleidung sollte der Materialchef oder der Vorgesetzte sofort nach dem Einsatz informiert werden.

## Kontrolle:

Sind Brandlöcher feststellbar ?

Ist das Aussenmaterial noch überall geschmeidig ?  
(im Falle von verhärtetem Aussenmaterial ist ein neuer Einsatz gefährdet)

Ist die Membrane thermisch zu stark beansprucht oder gar geschädigt worden ? (Brandhaus oder Innenangriff)

Ist die Jacke chemisch kontaminiert ?

Reparaturen dürfen aus hygienischen Gründen und wegen des Fabrik-Gesetzes nur in gereinigtem Zustand in die Näherei gegeben werden.

Für Reparaturen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

**G. HAUTLE AG**  
**071 / 272 31 00**

**Schillerstrasse 6**  
**oder**

**9013 St. Gallen**  
**g.hautle.ag@bluewin.ch**